

VEGETATIONSVERLAUF

Ein milder Winter begünstigte den Austrieb der Reben, rund 14 Tage früher als im langjährigen Mittel. Das Frühjahr war lange kalt. Spätfröste Ende April vernichteten rund 40% des Ertrags. Der Sommer versöhnte mit ausreichenden Niederschlägen und warmen, nicht zu heißen Temperaturen. Kühle Nächte im Spätsommer hielten die Säure bis zur Lese in Balance.

NIEDERSCHLAG



wenig <—> viel

Einem trockenen Frühling folgten teils ergiebige Regenfälle von Mai bis Juli. Der August war trocken und warm.

TEMPERATUR



kalt <—> warm

Milder Winter und kaltes Frühjahr mit Spätfrösten Ende April. Weiterhin kühler Frühsommer. Stabile Sommertemperaturen und kühle Nächte bis in die Lese.

BESONDERHEITEN

Ertragsverlust durch Spätfröste im April, warmer Sommer ohne Hitzespitzen, ausreichende Niederschläge. Geringe Durchschnittserträge gepaart mit langer Stockreife lassen auf ausdrucksstarke Weine hoffen.

LESE



früh <—> spät

JAHRGANGSCHARAKTERISTIK

Geringe Erträge mit überdurchschnittlicher Traubenqualität. Moderate Alkoholwerte, reife Aromen und eine frische, balancierte Säurestruktur charakterisieren die Weine des Jahrgangs 2024.

FAKTEN JAHRGANG 2024